

Eingeladene Experten:

Matthias Blüher, Leipzig
Martina de Zwaan, Hannover
Guido Frank, Denver
Johannes Hebebrand, Essen
Daniel Le Grange, Chicago
Nadia Micali, London
Dorothee Volkert, Erlangen
Denise E. Wilfley, St. Louis



Thomaskirche



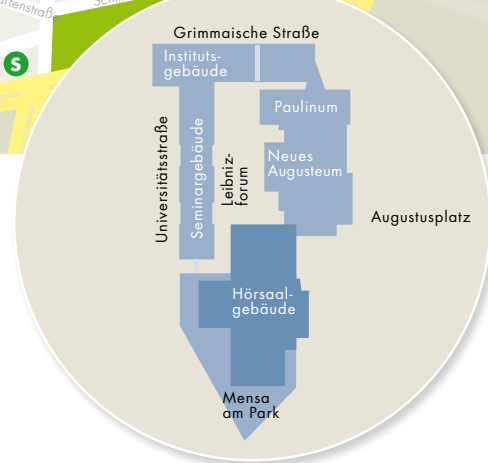
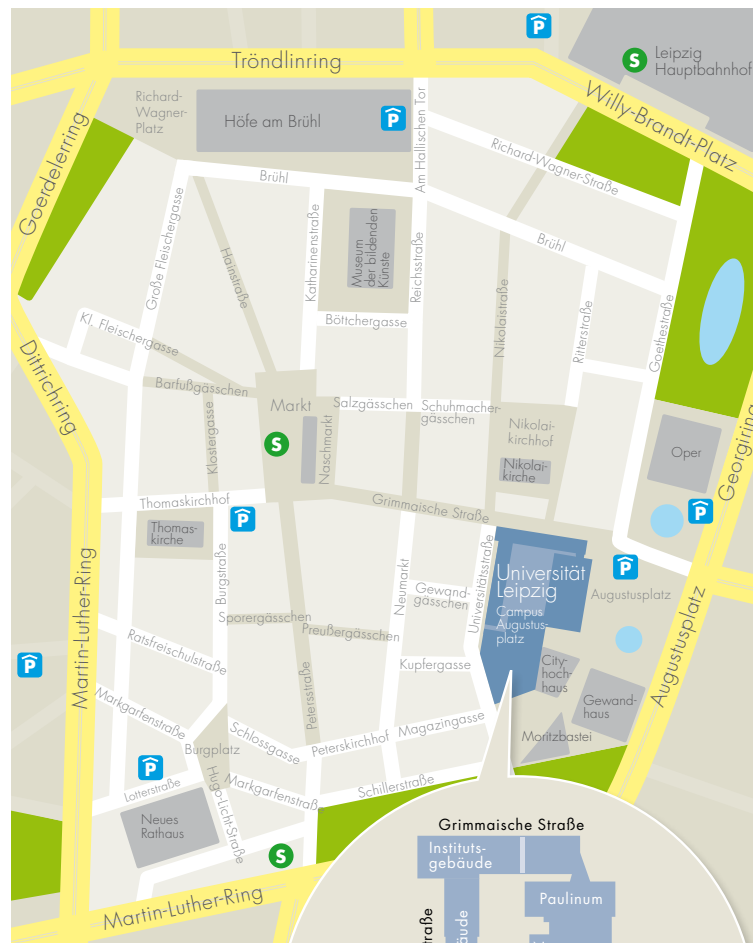
Barfußgässchen



Museum der bildenden Künste



S. Gille



Impressum:

Deutsche Gesellschaft für Essstörungen e.V., Prof. Dr. Anja Hilbert, Universitätsmedizin Leipzig, Philipp-Rosenthal-Straße 27, 04103 Leipzig, www.dgess.de
 Fotos: Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Universität Leipzig, MdbK (Bildausschnitt Sighard Gille, Nudeltisch, 1996. Öl, Acryl/Lw. 200 x 300 cm) Grafik: wpunkt

Mit freundlicher Unterstützung:

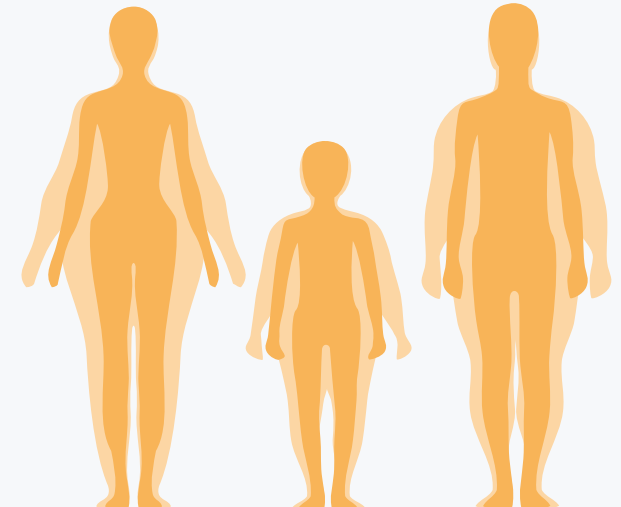
Museum der bildenden Künste Leipzig

In Zusammenarbeit:

UNIVERSITÄT LEIPZIG
Medizinische Fakultät

DGESS

Deutsche Gesellschaft für Essstörungen e.V.



4. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Gesellschaft für Essstörungen

Essstörungen über die Lebensspanne

20.03. – 22.03.2014
 Universität Leipzig

www.dgess-leipzig2014.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Essstörungen, sehr geehrte Damen und Herren, zum

4. Wissenschaftlichen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Essstörungen vom 20. – 22.03.2014

möchte ich Sie herzlich nach Leipzig einladen.

Störungen im Essverhalten treten in allen Lebensaltern auf. Sie umfassen Auffälligkeiten im Essverhalten selbst oder im Verhalten, das auf eine Kontrolle des Körpergewichts ausgerichtet ist. Während Störungen im Essverhalten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen relativ gut beschrieben sind, ist für das Kindesalter und für das höhere Erwachsenenalter weitgehend unbekannt, welche Formen sie annehmen können. Dabei stellt sich gerade im Lichte der aktuellen Revisionen diagnostischer Kriterien, die auch die Essstörungen betreffen, die Frage, was noch als „gesund“ oder „nicht-normativ“, was hingegen als „auffällig“ oder „klinisch relevant“ einzuschätzen ist. Gerade weil Essstörungen häufig auch mit Störungen im Körpergewicht einhergehen, die von extremem Untergewicht bis hin zu starker Adipositas reichen und Gesundheitsgefährdungen mit sich bringen können, kommt ihnen eine erhöhte gesundheitspolitische und gesellschaftliche Relevanz zu.

Essstörungen in verschiedenen Lebensaltern und der Umgang damit sollen im Mittelpunkt des Leipziger Kongresses stehen. National und international ausgewiesene Experten werden biopsychosoziale Grundlagen und evidenzbasierte Ansätze zu Behandlung und Prävention vom Säuglingsalter bis ins hohe Erwachsenenalter hinein vorstellen. Erstmals ist es im Rahmen dieses DGESS-Kongresses auch möglich, einen [Zertifikatskurs](#)



Neues Augusteum und Paulinum am Augustusplatz

zur leitliniengerechten Psychotherapie von Essstörungen zu absolvieren und sich seitens der DGESS zertifizieren zu lassen.

Ich freue mich sehr, dass der DGESS-Kongress in [Kooperation](#) mit dem Bundesfachverband Essstörungen (BFE e.V.), der Österreichischen Gesellschaft für Essstörungen (ÖGES) und dem Essstörungenetzwerk der Schweiz (ENES) stattfinden und somit wichtige Verbände im deutschen Sprachraum versammeln wird. Lokaler Kooperationspartner wird erstmals das Integrierte Forschungs- und Behandlungszentrum (IFB) Adipositas Erkrankungen der Universitätsmedizin Leipzig sein.

Übrigens: Der DGESS-Kongress wird am neuen Campus Augustusplatz direkt in der Leipziger Innenstadt tagen. Die historisch und aktuell bedeutenden Orte der Musikstadt Leipzig wie Thomaskirche, Gewandhaus und Oper, Goethes Auerbachs Keller und vieles Weitere befinden sich in unmittelbarer Nähe und laden zum Besuch ein. Das [Kongressfest](#) wird im Museum der Bildenden Künste stattfinden, das eine Führung zum Thema „Essen in der bildenden Kunst“ für Sie vorbereitet hat. Die Anzahl der Plätze für das Fest ist begrenzt und eine frühzeitige Reservierung empfehlenswert.

[Herzlich willkommen in Leipzig,](#)

Ihre Anja Hilbert, Präsidentin der DGESS

Allgemeine Hinweise

Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für Essstörungen e.V.

Kongresspräsidentin:

Prof. Dr. Anja Hilbert
Universitätsmedizin Leipzig
Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum
AdipositasErkrankungen (IFB)

Programmkomitee:

Prof. Dr. Manfred M. Fichter, München
Prof. Dr. Anja Hilbert, Leipzig
Prof. Dr. Johannes Hebebrand, Essen
Prof. Dr. Stephan Herpertz, Bochum
Prof. Dr. Almut Zeeck, Freiburg

Tagungsort:

Universität Leipzig
CAMPUS Augustusplatz / Hörsaalgebäude
Universitätsstraße 3, 04109 Leipzig

Organisation:

event lab. GmbH
Dufourstraße 15, 04107 Leipzig
Telefon: 0341 – 240 596 62
E-Mail: dgess-leipzig@eventlab.org
www.dgess-leipzig2014.de

Zertifizierung:

Bei der Ärztekammer Sachsen wird die Zertifizierung für Kongress und die Fortbildungsworkshops beantragt.

Wichtige Termine:

Ende der Beitragseinreichung: 31.10.2013
Ende der Frühbucherregistrierung: 30.09.2013